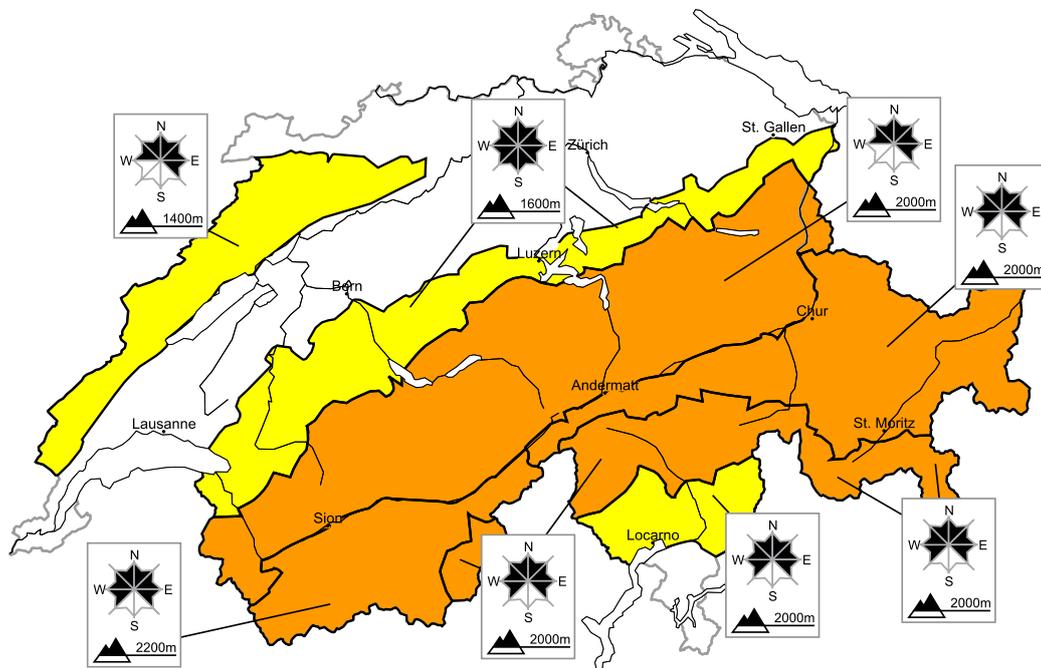


Verbreitet erhebliche Lawinengefahr

Ausgabe: 9.2.2022, 08:00 / Nächstes Update: 9.2.2022, 17:00

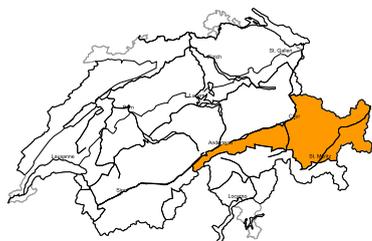
Lawinengefahr

Aktualisiert am 9.2.2022, 08:00



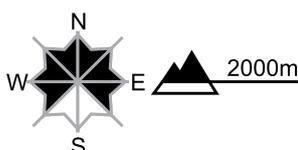
Gebiet A

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und stürmischem Nordwestwind entstanden am Montag mächtige Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt sehr gross werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse heikel. Vorsicht und Zurückhaltung sind empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

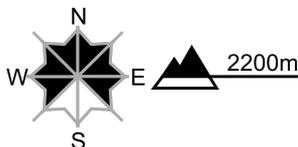
Gebiet B

Erheblich, Stufe 3



Altschnee, Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und stürmischem Nordwestwind entstanden am Montag mächtige Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee überlagern eine schwache Altschneedecke. Schon einzelne Schneesportler können Lawinen auslösen. Lawinen können im Altschnee ausgelöst werden und vereinzelt sehr gross werden. Dies vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee. Fernauslösungen sind vereinzelt möglich. Für Touren und Variantenabfahrten sind die Verhältnisse heikel. Vorsicht und Zurückhaltung sind empfohlen.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

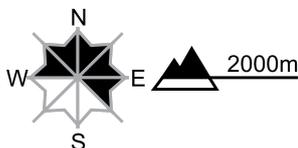
Gebiet C

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die mächtigen Tribschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Einzelne Schneesportler können weiterhin Lawinen auslösen, auch grosse. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

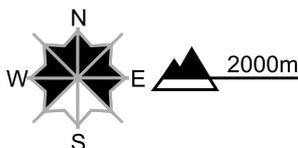
Gebiet D

Erheblich, Stufe 3



Tribschnee, Altschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und stürmischem Nordwestwind entstanden am Montag mächtige Tribschneeansammlungen. Sie überlagern eine schwache Altschneedecke. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und gross werden. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke können auf die Gefahr hinweisen. Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und Vorsicht.

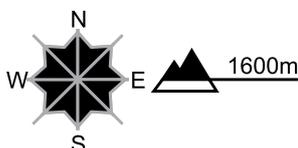
Gebiet E

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Lawinen können stellenweise durch Personen ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Die Triebschneeansammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine vorsichtige Routenwahl.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Lockerschneelawinen zu erwarten. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

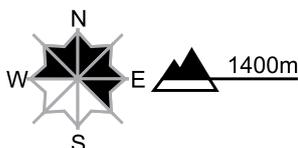
Gebiet F

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Nasse Lawinen im Tagesverlauf

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind feuchte Rutsche zu erwarten. Es sind einzelne Gleitschneelawinen möglich.

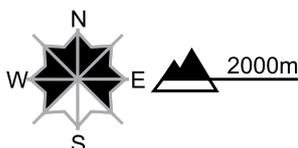
Gebiet G

Mässig, Stufe 2



Triebschnee

Gefahrenstellen



Gefahrenbeschreibung

Die Triebschneeansammlungen der letzten Tage sind teils noch störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Lawinen können teilweise mittlere Grösse erreichen. Die Triebschneeansammlungen sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 8.2.2022, 17:00

Schneedecke

Der Wintersturm vom Montag brachte verbreitet Niederschlag und verfrachtete den Neu- und Altschnee intensiv. Kämme und Bergrücken wurden teilweise stark abgeblasen. In kammfernen Lagen entstanden gebietsweise mächtige Triebsschneeansammlungen. Neu- und Triebsschnee stabilisieren sich mit der Sonneneinstrahlung zunehmend, an Schattenhängen jedoch nur langsam. Tiefer in der Schneedecke sind besonders an West-, Nord- und Osthängen ausgeprägte Schwachschichten vorhanden. Diese sind am Alpennordhang meist mächtig überlagert und damit weniger störanfällig. Vom südlichen Wallis über das nördliche Tessin bis nach Graubünden ist vielerorts der gesamte bodennahe Altschnee aufbauend umgewandelt. In den letzten Tagen wurden in diesen Gebieten mehrere grosse Lawinen durch Personen ausgelöst, vereinzelt auch sehr grosse. Solche Lawinenauslösungen sind weiterhin möglich.

Wetter Rückblick auf Dienstag, 08.02.2022

Im Osten war es am Morgen noch bewölkt, sonst überall sonnig.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +4 °C im Südwesten und -2 °C im Nordosten

Wind

- in Norden allgemein schwach bis mässig, am zentralen und östlichen Alpenkamm mässig bis stark aus nördlichen Richtungen
- im Süden in der Nacht mässig bis stark, tagsüber mässig aus Nord

Wetter Prognose bis Mittwoch, 09.02.2022

Nach klarer Nacht ist es tagsüber sonnig und sehr mild. Die Nullgradgrenze liegt bei rund 3500 m.

Neuschnee

-

Temperatur

am Mittag auf 2000 m bei +7 °C

Wind

schwach bis mässig aus westlichen Richtungen

Tendenz bis Freitag, 11.02.2022

Donnerstag

Am Donnerstag ist es zunächst meist sonnig. Am Lauf des Nachmittags ziehen auf der Alpennordseite aus Nordwesten zunehmend Wolkenfelder auf. Es wird kühler, die Nullgradgrenze liegt am Mittag bei rund 2200 m. Der Wind weht mässig bis stark aus westlichen Richtungen.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt langsam ab. Die Gefahr von nassen Lawinen steigt im Tagesverlauf etwas an.

Freitag

In der Nacht auf Freitag setzt im Norden Niederschlag ein. Tagsüber ist es im Norden veränderlich bis stark bewölkt und oberhalb von rund 1000 m fällt bis zum Mittag etwas Schnee. Im Süden bleibt es trocken und es wird teilweise sonnig. Der Wind weht schwach bis mässig aus nördlichen Richtungen.

Die Lawinengefahr ändert nicht wesentlich, in den Hauptniederschlagsgebieten am Alpennordhang kann sie etwas ansteigen.